

Nothilfe Kurs für die beiden 5./6. Klassen



Als Dankeschön für die jährlich erfolgreich durchgeführte Samaritersammlung wurden die beiden 5./6. Klassen durch zwei Mitglieder des Samaritersvereins Hochdorf in die Nothilfe eingeführt. Samariterlehrerin Gisela Moser und Christian Arnold vermittelten ihr Wissen einen Morgen lang. Dabei wurde allen klar, dass das Erlernen von Massnahmen der Nothilfe nicht nur wichtig ist und Sicherheit gibt, sondern mit zwei aufgestellten Kursleitern auch richtig spassig sein kann.

Zum Start sammelten die beiden Samariter mit den Kindern wichtige Notrufnummern und besprachen deren Funktion. Die Aktualität des Themas war spürbar, fanden sich doch zu den verschiedenen Nummern schnell persönliche Geschichten oder Gedanken der Kinder. Sie hätten wohl noch stundenlang erzählen können.

Danach ging es in kleineren Gruppen an die praktische Arbeit, bei der die Schülerinnen und Schüler Techniken zum Verarzten von Schnittwunden (zurechtschneiden von Pflaster, Druckverband anlegen) erlernten, die Patientenbeurteilung und Seitenlagerung einübten.



In Fallbeispielen mussten die Gruppen zum Schluss ihre neu erlernte Kompetenz im Bereich Nothilfe unter Beweis stellen. So mussten sie ihre beiden Lehrpersonen „retten“, hatten die sich doch recht ungeschickt angestellt und sich je eine schlimme Verbrennung und eine tiefe Schnittwunde zugezogen. Dabei zeigte sich, dass die Kinder einige Tricks und Kniffs von den Profis sogleich erfolgreich in die Praxis umsetzen konnten. Sie begutachteten die Situation fachgerecht, verarzteten die Lehrpersonen und zogen weitere Hilfe bei.



In der Hoffnung vom erworbenen Wissen und Können nicht so schnell Gebrauch machen zu müssen, verabschiedete man die beiden Kursleiter mit grossem Applaus. Wie viele angehende Samariter sich wohl nun in den beiden Klassen verstecken? Der Funke für das Thema ist auf jeden Fall gesprungen und die Kinder konnten im Wissen und der Anwendung von Nothilfe einen grossen Fortschritt machen.

Text und Bilder Evelyne Spörri